

Kutschereien geht über Studieren

- Ringtrophy 2014 in Bilfingen bei idealen Bedingungen entschieden.
- Siegesgespanne kommen aus Knittlingen, Kraichtal und Ettlingen.

ULRIKE FAULHABER
KÄMPFELBACH-BILFINGEN

Die Sieger der Ringtrophy 2014 des Reiterrings Hügelland stehen fest: Titelverteidiger Roland Kümpel vom RFV Knittlingen-Kleinvillars gewann mit 80 Gesamtpunkten die Trophy in der Kategorie Kleinpferde mit deutlichem Abstand vor Harald Ehlert (66), Pferdefreunde Straubenhardt, und Bettina Schreiner (54), Kutschenfreunde Ettlingen. Mit Großpferden stand Elefterios Melochidis (74 Punkte), RV Kraichtal, praktisch schon vor dem Finale als Sieger fest. Er gewann den Pokal klar vor Nicola Herr (55), VPF Karlsbad, und Karola Milchraum (53), RV Kraichtal. Susanne Becker (RFV Königsbach) verbesserte sich durch einen Sieg beim Kegelfahren vom zehnten auf den fünften Platz.

Nachwuchs findet Gefallen

Auch für den Nachwuchs scheint das Kutschenfahren immer attraktiver zu werden. Insgesamt 19 Jugendliche sammelten vor dem Finale Punkte in fünf Trophy-Veranstaltungen, wobei sich die drei Erstplatzierten einen spannenden Wettbewerb lieferten. Sarah Hohlfelder (Kutschenfreunde Ettlingen) siegte mit 74 Gesamtpunkten



Das Finale der Ringtrophy 2014 des Reiterrings Hügelland beim Reit- und Fahrverein Kämpfelbachtal in Bilfingen entschied mit seinen Kleinpferden Titelverteidiger Roland Kümpel vom Reit- und Fahrverein Knittlingen-Kleinvillars für sich.

FOTO: FAULHABER

vor Svenja Kümpel (72), RFV Knittlingen-Kleinvillars, und Saskia Ring (70), Kutschenfreunde Ettlingen. Jüngste Teilnehmerin war die neunjährige Alisha Ehlert (Pferdefreunde Straubenhardt), vielseitigste die 15-jährige Lea Dyballa (RV Hagenäcker Tiefenbronn). Sie mischte auch bei den Jugendförderprüfungen des Reiterrings im Springen und der Dressur vorn mit. Die Wettbewer-

be starteten mit einem Dressurfahren, dem das viel Geschick erfordernde Kegelfahren folgte. Ferner gab es ein Stil-Hindernisfahren, das nicht zur Trophy zählte.

Idealer hätten die Voraussetzungen kaum sein können. Wunderbares Wetter, hervorragende Platzbedingungen und zufriedene Gesichter allenthalben: bei den Teilnehmern ebenso, wie bei den Verantwortlichen des Reit- und

Fahrvereins Kämpfelbachtal und des Reiterrings Hügelland.

Zum zehnten Mal fand diese Serie für Gespannfahrer statt. Sie wurde 2005 vom Reiterring ins Leben gerufen, um Freizeitfahrern den Einstieg zu erleichtern. Das scheint gelungen, wie nicht nur die Starterzahlen beweisen, sondern auch die steigende Teilnahme von Jugendlichen. Unter Leitung von Fahrwart Michael Ring

und dem stellvertretenden Vorsitzenden des RFV Kämpfelbachtal, Karl-Heinz Flach, die beide am Wettbewerb teilnahmen, wurden über 70 Starts durchgeführt. Jasmin Heckmann hatte die Meldestelle im Griff, der Vorsitzende Florencio Moguel Carrasco die Bewirtung. Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn segnete Pferde und Reiter, während Jagdhornbläser für die musikalische Begleitung sorgten.